

**Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Romanische Sprachen u. Literaturen**

Modulhandbuch

2-Fach-Bachelor-Studiengang

Französische Sprache und Kultur

(Stand: Juli 2021)

| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
|---|-----------------------------------|---|---|--|
| Modulbezeichnung: BA-Modul Sprachpraxis A | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 1. und 2. Semester | 2 Semester | Pflichtveranstaltung | 9 | 270 Stunden davon 120 Präsenzstudium, 150 Selbststudium |
| Voraussetzung en für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modul- verantwortliche(r) |
| Bestandener Sprachtest Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) | | Schriftl. Modulteilprüfung 50 % (45 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50 % (20 Min.) in franz. Sprache | Einzel- und Gruppenarbeit, Projekt | Dr. Isabelle Vacher Chamime Fassih (Lektor/in franz. Sprachpraxis) |
| Qualifikationsziele | | | | |
| <p>Die Qualifikationsziele dieses Moduls entsprechen der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Phonetik: Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Konzepte und Begriffe der französischen Phonetik und Phonologie. Sie sind mit den Problemfeldern vertraut, die Deutschsprachige mit der französischen Phonetik haben und wissen, wie man sie angeht. Sie verfügen über Kompetenzen in Prosodie und Aussprache, die annähernd denen von Muttersprachlern entsprechen.</p> <p>Grammatik: Die Studierenden besitzen eine solide Basis in den Bereichen Morphologie und Syntax.</p> <p>Mündliche Kommunikation: Die Studierenden verfügen über vertiefte lexikalische Kenntnisse, um sich in alltäglichen sowie in vorgegebenen fachspezifischen Kontexten leicht verständigen zu können. Sie sind in der Lage, einen Muttersprachler mühelos zu verstehen und argumentativ adäquat antworten zu können.</p> | | | | |
| Lehrinhalte | | | | |
| <p>Phonetik: Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetiktheorie, Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur, Differenzierung der Laute, Prosodie, Beherrschung der phonetischen Lautschrift und Transkription; Lese- und Hörverständnisübungen.</p> <p>Grammatik: Auseinandersetzung mit ausgewählten morphosyntaktischen Problemfeldern der französischen Sprache, die Studierenden erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten (Präfixe und Suffixe, Infinitivkonstruktionen; Tempus, Modus und Aspekt im Kontext, Rechtschreibung, gezielte Fehleranalyse) sowie intensive mündliche und schriftliche Einübung der Sprachstrukturen.</p> <p>Mündliche Kommunikation: Präsentationstechnik, systematische Strukturierung der Zusammenhänge, themengebundes gelenktes Sprechen in Form von Referaten mit anschließendem freien Sprechen im Rahmen einer Diskussion.</p> | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | |
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| Lektor/in | Phonétique et communication orale | | | 4 |
| Lektor/in | Grammaire I et II | | | 4 |

Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen
Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur

Modulbezeichnung: BA-Einführungsmodul

| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
|-------------|------------|---------|-------------|---|
| 1. Semester | 1 Semester | Pflicht | 9 | 180 (Stunden) davon 90 Präsenzstudium, 90 Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche |
|-----------------------------------|----------------|--|------------------------|---|
| keine | | 3 Schriftliche Modulteilprüfungen (à 45 Min.) | Übung | Prof. Dr. Dietmar Osthus / Prof. Dr. Stephanie Bung |

Qualifikationsziele

Das Einführungsmodul besteht aus drei Übungen einführenden Charakters zur französischen Literatur, Sprach- und Landeswissenschaft. In den Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur-, Sprach- und Kulturgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur-, Sprach- und Landeswissenschaft. Schnittstellen zur künftigen Arbeitswelt werden dabei aufgezeigt. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten sowie sprach- und landeswissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden beherrschen den aktiven Umgang mit den wissenschaftsrelevanten Medien; sie erschließen sich eigenständig neue Wissensbereiche und sind in der Lage, Wissenstransfer zu leisten.

Lehrinhalte

In der Einführung in die französische Literaturwissenschaft wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des Weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungs-typologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literatur-geschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft.

In der Einführung in die französische Sprachwissenschaft steht der Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit im Vordergrund; daneben werden Überblicks-kenntnisse zu charakteristischen Eigenheiten des französischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz vermittelt; Ziel ist die Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft.

In der landeswissenschaftlichen Einführung werden Basiskenntnisse zu Geographie, Wirtschaft, Geschichte und

Politik Frankreichs (mit gelegentlichen Ausblicken auf die Frankophonie) vermittelt, die sich an den berufspraktischen Bedürfnissen orientieren.

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|--|-----|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Prof./Wiss. Mit. | Einführung in die französische Literaturwissenschaft | 2 |
| Prof./Wiss. Mit. | Einführung in die französische Sprachwissenschaft | 2 |
| Prof./Wiss. Mit. | Einführung in die französische Landeswissenschaft | 2 |

| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen | | | | |
|--|------------|---------|-------------|--|
| Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Sprachwissenschaft I | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 3. oder 4. Semester | 1 Semester | Pflicht | 8 | 240 davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche |
|---|----------------|--|---------------------------|--------------------------|
| Moduleilprüfung zu Einführung in die franz. Sprachwissenschaft | | Portfolio* | Seminar, Vorlesung | Prof. Dr. Dietmar Osthus |

| Qualifikationsziele |
|--|
| Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auch auf berufsbezogene Fragestellungen anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der meta-sprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. |

| Lehrinhalte |
|---|
| Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Lehrveranstaltungen abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; im Proseminar Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze in der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltungen und Themen der von den Studierenden verfassten wiss. Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer berufsfeldbezogenen Relevanz. |

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|---|-----|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Prof.. | Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft | 2 |
| Prof./ Wiss. Mit. | Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft | 2 |

*Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem Portfolio, das folgende Bestandteile haben muss:

- Schriftliche Prüfung (45 Min.) in der Vorlesung (3 CP)
- Leistungen im Proseminar (5 CP), z. B. Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten), schriftliche Abschlussprüfung (90 Min.), Protokoll, Präsentation, etc.

| | | | | |
|---|-----------------------|---|-------------------------------|--|
| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: Modul Literaturwissenschaft I | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 2. oder 3. Semester | 1 Semester | Pflicht | 8 | 240 davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche® |
| Modulteilprüfung zu Einführung in die franz. Literaturwissenschaft | | Portfolio* | Seminar, Vorlesung | Prof. Dr. Stephanie Bung / Prof. Dr. Volker Steinkamp |

| Qualifikationsziele |
|--|
| <p>Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; mit Blick auf eine berufsfeldbezogene Anwendung erwerben sie Erfahrungen in gelebter Interkulturalität. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf praxisorientierte Fragestellungen übertragen.</p> |

| Lehrinhalte |
|---|
| <p>Das Modul zur französischen Literaturwissenschaft besteht aus einer Vorlesung, in der ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt wird, und einem thematischen Proseminar. In beiden Veranstaltungen wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen erlernt und in dem Proseminar exemplarisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.</p> |

| Lehrveranstaltungen | | |
|----------------------------|--|------------|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Prof. | Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft | 2 |
| Prof./Wiss. Mit. | Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft | 2 |

*Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem Portfolio, das folgende Bestandteile haben muss:

- Schriftliche Prüfung (45 Min.) in der Vorlesung (3 CP)
- Leistungen im Proseminar (5 CP), z. B. Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten), schriftliche Abschlussprüfung (90 Min.), Protokoll, Präsentation, etc.

| | | | | |
|--|--------------|------------|--------------------|---|
| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen | | | | |
| Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Landeswissenschaft | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 4. Semester | 1 Semester | Pflicht | 9 | 270, davon 60 Präsenzstudium, 210 Selbststudium |

| | | | | |
|--|-----------------------|---|-------------------------------|---|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Keine | | 2 schriftliche Modulteilprüfungen je 50 % (à 45 Min.) | Vorlesung | Prof. Dr. Volker Steinkamp / Prof. Dr. Dietmar Osthus |

| |
|--|
| Qualifikationsziele |
| <p>Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende historische wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Geschichte und der Kulturwissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur berufsfeldbezogenen Anwendung. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über historische, politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.</p> |

| |
|--|
| Lehrinhalte |
| <p>Vorlesung zur Geschichte und Identität: Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu zentralen Epochen, Ereignissen und Personen der französischen Geschichte seit vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert – vor allem im Hinblick auf den Prozess der Identitätsbildung der französischen Nation und unter Einbeziehung einer spezifisch deutsch-französischen sowie europäischen Perspektive. Die Auswahl der Themen orientiert sich an berufsfeldbezogenen Anschlussmöglichkeiten.</p> <p>Vorlesung zur Kunst und Kultur Frankreichs: In kurz gefassten Überblicksdarstellungen sowie auch anhand von Einzelinterpretationen werden repräsentative Werke der französischen Kunst im jeweiligen historischen, kultur- und literaturhistorischen Kontext ihrer Zeit vorgestellt. Malerei, Architektur und Musik finden Berücksichtigung und werden in die sie bedingenden politischen und sozialen Zusammenhänge eingeordnet. Die Studierenden erwerben so ebenfalls vertiefte Kenntnisse über soziale und gesellschaftliche Strukturen und lernen, diese in den globalen Kontext einzuordnen sowie deren internationale Verflechtungen zu erkennen. Auch in dieser Vorlesung finden besonders berufsfeldbezogene Fragestellungen Berücksichtigung.</p> <p>Im Rahmen einer der beiden Vorlesungen leisten die Studierenden durch die Lektüre eines einschlägigen Standardwerkes (die in der entsprechenden Modulteilprüfung überprüft wird) einen zusätzlichen Arbeitsaufwand im Umfang von 3 Credits.</p> |

| | | |
|----------------------------|--|------------|
| Lehrveranstaltungen | | |
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Prof. | Vorlesung zur Französischen Landeswissenschaft: Geschichte und Identität | 2 |
| Prof. | Vorlesung zur Französischen Landeswissenschaft: Kunst und Kultur | 2 |

| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen | | | | |
|--|------------|----------------------|-------------|---|
| Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Sprachpraxis B | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 3. und 4. Semester | 2 Semester | Pflichtveranstaltung | 8 | 240 Stunden davon 120 Präsenzstudium, 120 Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
|-----------------------------------|----------------|--|---|--|
| Modul Sprachpraxis A | | Schriftliche Modulteilprüfung 50 % (45 Min.) in franz. Sprache + mündl. Modulteilprüfung 50 % (20 Min.) in franz. Sprache | Einzel- und Gruppenarbeit, Projekt | Dr. Isabelle Vacher Chamime Fassih (Lektor/in franz. Sprachpraxis) |

| Qualifikationsziele |
|---|
| <p>Die Qualifikationsziele dieses Moduls liegen in der Vertiefung der Sprachkompetenzen der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten mündlich und schriftlich zu äußern. Dabei setzen sie verschiedene Mittel zur Ideenverknüpfung angemessen ein und verfügen über ein breites Vokabular, um Nuancen richtig auszudrücken.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sprachliche Strukturen des Deutschen in adäquate Entsprechungen des Französischen zu übertragen. Sie verfügen über eine gehobene Sicherheit im Bereich der Wortschatzwahl. Die Studierenden erwerben eine interkulturelle Kompetenz, indem sie lernen, landeskundliche Inhalte bezogen auf Frankreich und die Frankophonie auszuwählen, zu analysieren und mündlich zu vermitteln.</p> |

| Lehrinhalte |
|---|
| <p>Mündliche mediengestützte Präsentation über französische Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft u.a. mit anschließenden kontroversen Debatten.</p> <p>Mündliche und schriftliche Analyse aktueller französischer Romane und Filme.</p> <p>Erarbeitung einer vertieften schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von unterschiedlichen Textsorten.</p> <p>Selbstständige Textproduktion in Form von kurzen Berichten, Zusammenfassungen und argumentativen Aufsätzen.</p> <p>Wortschatztraining anhand aktueller Presseartikel.</p> <p>Übersetzung von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades mit einem berufsorientierten Wortschatz (Kultur und Wirtschaft) sowie gezielte Übersetzungsübungen mit Schwerpunkt auf morphosyntaktischen Strukturen, Modus und Tempus.</p> <p>Studienleistung in der Übung Écrit I et Oral I (B2): Test 45 Min. und kurze interaktive Präsentation.</p> |

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|--|-----|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Lektor/in | Ecrit I et Oral I (B2) | 4 |
| Lektor/in | Traduction et compétences interculturelles orales (B2) | 4 |

| | | | | |
|---|--------------|----------------------|--------------------|--|
| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Sprachpraxis C | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 5. Semester | 1 Semester | Pflichtveranstaltung | 6 | 180 Stunden davon 60 Präsenzstudium, 120 Selbststudium |

| | | | | |
|--|-----------------------|---|---|--|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Modul Sprachpraxis B | | Schriftliche Modulprüfung (90 Min.) in franz. Sprache | Einzel- und Gruppenarbeit, Projekt | Dr. Isabelle Vacher Chamime Fassih (Lektor/in franz. Sprachpraxis) |

| |
|---|
| Qualifikationsziele |
| <p>Die Qualifikationsziele dieses Moduls liegen im Übergang zur Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Die Studierenden festigen ihre morphosyntaktischen Kenntnisse und Methodologie bezüglich unterschiedlicher Schriftformen und erweitern ihren Wortschatz, so dass sie strukturell und grammatikalisch angemessen über eine Vielfalt von Themen schreiben können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle Texte fehlerfrei und idiomatisch ins Französische zu transferieren. Sie beherrschen die Nuancen, die verschiedenen Sprachregister sowie die Sprachfeinheiten und können sie durch Sprachmediation im Französischen vermitteln.</p> |

| |
|--|
| Lehrinhalte |
| <p>Selbstständiges Verfassen von längeren analytischen und argumentativen Aufsätzen.</p> <p>Einübung von Übersetzungstechniken anhand anspruchsvoller journalistischer und literarischer Texte mit dem Schwerpunkt auf idiomatischen Ausdrücken.</p> <p>Systematische Fehleranalyse.</p> <p>Mediation von authentischen audiovisuellen Dokumenten.</p> |

| | | |
|----------------------------|------------------------------------|------------|
| Lehrveranstaltungen | | |
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Lektor/in | Écrit II (C1) | 2 |
| Lektor/in | Traduction et interprétation (C1) | 2 |

| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen | | | | |
|--|------------|-------------|-------------|--|
| Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Sprachwissenschaft II | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 5. und 6. Semester | 2 Semester | Wahlpflicht | 8 | 240 davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
|-----------------------------------|----------------|--|------------------------|--------------------------|
| Keine | | Portfolio* | Seminar, Vorlesung | Prof. Dr. Dietmar Osthus |

| Qualifikationsziele |
|--|
| Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und mit komplexeren Fragestellungen sowie weiterführenden Methodenansätzen umgehen.. Dabei steht die differenzierte Anwendung auf vorwiegend berufsfeldbezogene Phänomene und Probleme im Vordergrund, welche mit Hilfe sprachwissenschaftlicher Methodik auf Fortgeschrittenenniveau behandelt werden. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen, und zwar sowohl in der mündlichen Präsentation als auch in der schriftlichen Arbeit; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie sowie wissenschaftssprachliche Textsortenkonventionen in der Zielsprache und sind, gerade im Zusammenhang mit einem dringend empfohlenen Studienaufenthalt im Ausland, in besonderem Maße vertraut mit den Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern. |

| Lehrinhalte |
|---|
| Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte. Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der linguistischen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Master-Studiengang. |

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|---|-----|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Prof. | Vorlesung zur Französischen Sprachwissenschaft | 2 |
| Prof. | Hauptseminar zur Französischen Sprachwissenschaft | 2 |

*Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem Portfolio, das folgende Bestandteile haben muss:

- Schriftliche Prüfung (45 Min.) in der Vorlesung (3 CP)
- Leistungen im Hauptseminar (6 CP), z. B. Hausarbeit (Umfang ca. 15-20 Seiten), Protokoll, Präsentation, etc.

| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen | | | | |
|--|------------|-------------|-------------|--|
| Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Literaturwissenschaft II | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 5. und 6. Semester | 2 Semester | Wahlpflicht | 8 | 240 davon 60 Präsenzstudium, 180 Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
|-----------------------------------|----------------|--|------------------------|--|
| Keine | | Portfolio* | Seminar, Vorlesung | Prof. Dr. Stephanie Bung / Prof. Dr. Volker Steinkamp |

| Qualifikationsziele |
|---|
| Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Literaturwissenschaft und –geschichte zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf berufsfeldbezogene Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind in besonderem Maße vertraut mit Wissenschaftskulturen in den betreffenden Zielländern. |

| Lehrinhalte |
|---|
| <p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Epoche bzw. Gattung der französischen Literaturgeschichte; falls eine der Veranstaltungen im Zielland absolviert wird, ermöglicht die Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der berufsfeldbezogenen Relevanz der Inhalte.</p> <p>Das Hauptseminar stellt den Einstieg in die vertiefte wissenschaftliche Auseinandersetzung sowohl mit Gegenständen als auch Methoden der literaturwissenschaftlichen Forschung dar und gewährleistet auf diese Weise den bruchlosen Übergang in einen möglicherweise angestrebten Master-Studiengang.</p> |

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|--|-----|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Prof.. | Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft | 2 |
| Prof. | Hauptseminar zur französischen Literaturwissenschaft | 2 |

*Die Modulabschlussprüfung besteht aus einem Portfolio, das folgende Bestandteile haben muss:

- Schriftliche Prüfung (45 Min.) in der Vorlesung (3 CP)
- Leistungen im Hauptseminar (6 CP), z. B. Hausarbeit (Umfang ca. 15-20 Seiten), Protokoll, Präsentation, etc.

| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen | | | | |
|--|------------|----------------------|-------------|--|
| Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: BA-Modul Wirtschaftskommunikation | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 6. Semester | 1 Semester | Pflichtveranstaltung | 9 | 270 Stunden davon 60 Präsenzstudium, 210 Selbststudium |

| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
|-----------------------------------|----------------|--|---|--|
| Modul Sprachpraxis B | | Schriftliche Modulprüfung (90 Min.) in franz. Sprache | Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspiel | Dr. Isabelle Vacher Chamime Fassih (Lektor/in franz. Sprachpraxis) |

| Qualifikationsziele |
|--|
| <p>Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls verfügen die Studierenden über solide Französischkenntnisse im Wirtschaftsbereich und erreichen das Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihre mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen in einem in besonderer Weise berufsrelevanten Bereich anzuwenden und beherrschen die Fachsprache von Wirtschaft und Handel.</p> |

| Lehrinhalte |
|---|
| <p>Die Studierenden erwerben spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten im Hinblick auf die berufspraktische Qualifizierung.</p> <p>Sie werden in die Gesetzmäßigkeiten ausgewählter Textsorten einer fachsprachlichen Wirtschafts- und Handelssprache (einfache Handelskorrespondenz, Angebote, Werbung, Berichte, Protokolle) eingeführt.</p> <p>Ihre mündlichen Kompetenzen werden unter Einbeziehung und Einübung der interkulturellen Unterschiede in der mündlichen Berufskommunikation auf die fachsprachliche Kommunikationspraxis mittels Rollenspiele erweitert.</p> |

| Lehrveranstaltungen | | |
|---------------------|---|-----|
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | SWS |
| Lektor/in | Wirtschaftsfranzösisch I (mündlich) | 2 |
| Lektor/in | Wirtschaftsfranzösisch II (schriftlich) | 2 |

| | | | | |
|---|------------------------------------|---|-------------------------------|---|
| Anbietende Hochschule: Universität Duisburg-Essen Studiengang: 2-Fach-Bachelor Französische Sprache und Kultur | | | | |
| Modulbezeichnung: Bachelorarbeit | | | | |
| Semester | Dauer | Art | ECTS-Punkte | Studentische Arbeitsbelastung |
| 6. Semester | 1 Semester | Pflicht | 12 | 360 davon 360 Selbststudium |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Verwendbarkeit | Prüfungsform / Prüfungsdauer (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten) | Lehr- und Lernmethoden | Modulverantwortliche(r) |
| Abschluss des Moduls BA Sprachwissenschaft II bzw. des BA-Moduls Literaturwissenschaft II | | Schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 30 Seiten | Selbststudium | Professoren u. Professorinnen der französischen Sprach- und Literaturwissenschaft |
| Qualifikationsziele | | | | |
| Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen, wobei sie durch die Betreuerin bzw. den Betreuer in methodischer wie inhaltlicher Hinsicht eine kontinuierliche enge Anleitung erhalten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Arbeitstechniken anzuwenden und können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten. Sie beherrschen die wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora. | | | | |
| Lehrinhalte | | | | |
| | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | | | |
| Dozent(in) | Titel der Lehrveranstaltung | | | SWS |
| | | | | |
| | | | | |